



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	15.03.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Der "Verbund sportbetonte Schulen Köln" gibt sich eine Geschäftsordnung

Nach mehrjähriger Planungs- und Projektphase, in enger Abstimmung mit dem Innenministerium NRW, dem Sportamt der Stadt Köln, den Trägern des Sportinternates Köln und vier Leistungssport orientierten Schulen wurde im April 2009 offiziell der Titel „Verbund sportbetonte Schulen Köln“ an das Apostelgymnasium (Leitschule), das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, die Elsa-Brändström-Realschule, das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg und das Sportinternat Köln verliehen.

Der Verbund unterstützt leistungssportlich orientierte Schüler/innen durch die sportfreundliche Organisation des Schulalltags (Einrichtung von Sportklassen, Nachschreiben von Klassenarbeiten, Freistellung für Training und Wettkämpfe, Hausaufgabenbetreuung usw.).

Durch die Kombination von Spitzensport und Bildung soll ermöglicht werden, dass Nachwuchstalente im Sport trotz der intensiven schulischen Beanspruchung dem Sport auch langfristig und nachhaltig erhalten bleiben.

Durch diese Titelverleihung erhielt der Verbund von außen eine offizielle Anerkennung.

Um den Verbund auch nach innen noch weiter zu festigen und die Kooperation seiner Mitglieder darzustellen, wurde eine Geschäftsordnung erstellt, die am 31.01.2011 unterzeichnet wurde.

Zu den unterzeichnenden Partnern gehört auch die Stadt Köln, vertreten durch das Sportamt, das hinsichtlich der inneren Beziehungen und Regelungen aktiver Partner ist.

Über weitere Entwicklungen in Bezug auf den „Verbund sportbetonte Schulen Köln“ wird dem Sportausschuss zu gegebener Zeit berichtet.